

	<p>Object: Moorschuh - Ausstellungsstück des Monats Juni 2018</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Collection: Ausstellungsstück des Monats, Landwirtschaft</p> <p>Inventory number: 0000.932-A und -B</p>
--	--

## Description

Früher war der Boden feuchter im Geseker Norden! Das lag vielleicht, wie ein Zeitgenosse berichtet, an den paderbornischen Bauern nördlich der Stadtgrenze, die immer wieder den geordneten Ablauf des Baches behinderten, wahrscheinlich aber auch an den natürlichen Gegebenheiten, da die nördliche Feldflur teilweise in einer Senke liegt. Das sumpfige Land konnte höchstens als Weide genutzt werden.

Damit die Pferde bei Arbeiten in dem sumpfigen Gelände nicht einsanken, legte man ihnen Moorschuhe an. Ein solches Paar findet sich im Geseker Hellweg-Museum. Es ähnelt in gewisser Weise den bei den Bauern noch lange gebräuchlichen „Holschen“, den Holzschuhen. Die Moorschuhe sind aus je einem Stück Holz gefertigt und wurden mit einem Lederriemen und einer Schnalle am Huf befestigt. Die Spuren, die die Hufeisen hinterlassen haben, sind deutlich erkennbar. Es gab im Münsterland die unterschiedlichsten Formen, da sich wegen der lokalen Herstellung kein Standardtypus entwickelte.

Hauptsächlich wurden sie dort beim Torfabbau eingesetzt.

Bei den beiden Objekten mit den Inventarnummern 0000.932-A und 0000.932-B handelt es sich vermutlich um ein zusammengehöriges Paar. Bei beiden befindet sich vorn auf der Kappe eine Ritzung. Sie lautete "L" beim Moorschuh A und "M" beim Moorschuh B.

Alexander Arens

## Basic data

Material/Technique:

Weichholz / geschnitzt

Measurements:

0000.932-A: H 10,5 cm; B 21,5 cm; T/L 26,5 cm; 0000.932-B: H 11 cm; B 22 cm; T/L 28 cm

## Events

Created	When	1867-1900
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Geseke

## Keywords

- Bog
- Clog
- Horse
- Moorschuh
- Peat
- Shoe